



Detail der Villa Itschert in Vallendar.

Architekt W. Book in Coblenz.

Entwurf für die Sparkasse in Schluckenau. Tafel 83, 84.

Architekten
FR. MAHLER und
A. MICHLER in WIEN.

Bei der für den Neubau der Sparkasse in Schluckenau aus-
geschriebenen Concurrenz wurden von den drei in Aussicht ge-
nommenen Preisen nur ein einziger, und zwar dem vorliegenden
Project zuerkannt.

In dem Gebäude sind ausser den Amträumen der Sparkasse
noch solche für die Post unterzubringen, ferner ein Hôtel einzu-
gliedern gewesen.

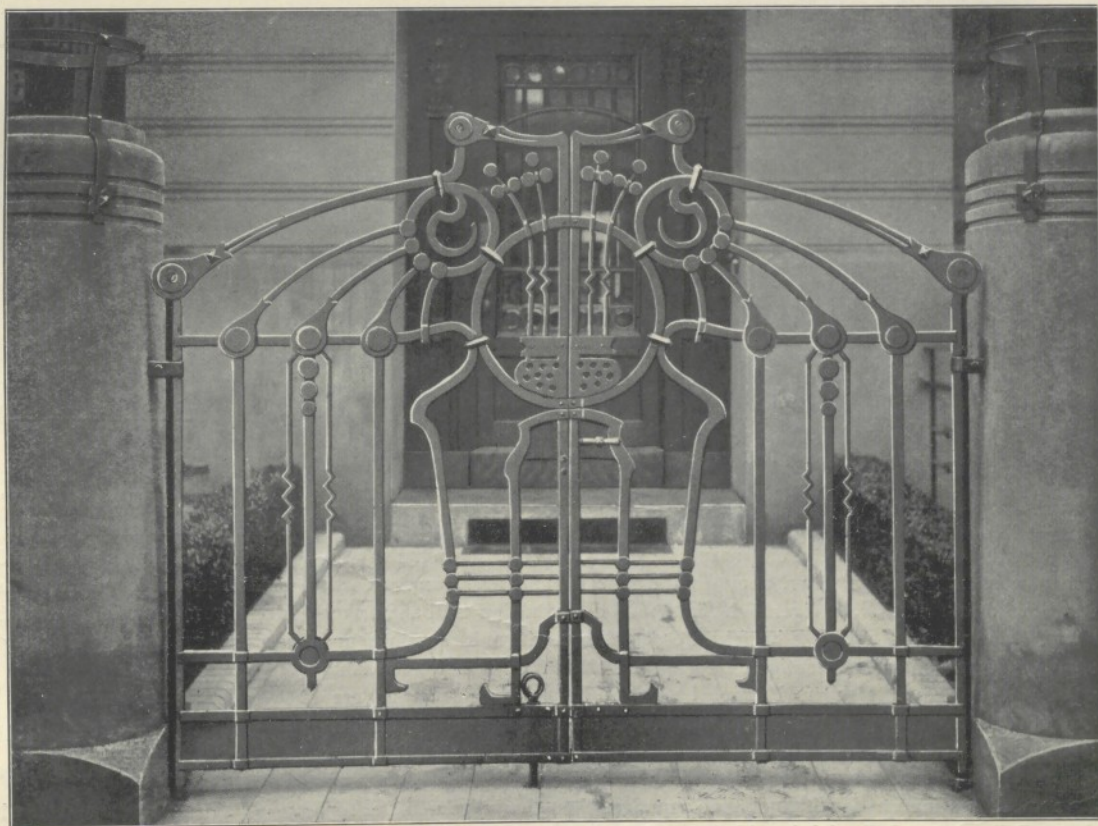
Die Verfasser des preisgekrönten
Entwurfes, nach dessen Plänen der Bau
auch ausgeführt wird, legten auf eine
strenge Abgrenzung der verschiedenen
Bestimmungen des Gebäudes besonderes
Gewicht, was ihnen namentlich auch
durch eine geschickte Anlage des Stie-
genhauses gelang. Bei der Ausgestaltung
der Façade wurde hauptsächlich auf die
der Situation entsprechende Wirkung
Rücksicht genommen, in der Weise, dass
der dem Platz zugewendete dominierende
Theil der Façade mit einem Giebel be-
krönt ist, während die in die Gasse
greifenden Theile entsprechend ein-
facher gehalten sind.

Technische Mittheilungen.

Schwindelausstellungen. Die
in Berlin erscheinende »Allgemeine Aus-
stellungs-Zeitung« befindet sich seit
Jahren im Kampfe gegen die wilden Aus-
stellungen, d. h. gegen solche Unternehmungen,
die von gewerbmässigen sogenannten »Aus-
stellungsdirectoren« zu ihrem eigenen Nutzen
in ununterbrochener Folge bald hier bald dort
veranstaltet werden. Es lässt sich nicht be-
streiten, dass nur wenige Industrielle, Handels-
treibende, Beamte und andere Interessenten
ein Specialblatt halten und lesen werden, w^o
eine Zeitung, die nur über Ausstellungs-An-

gelegenheiten berichtet. Von Organen, die auch sonst schon bei Industrie
und Gewerbe, Handel und Verkehr eingeführt sind, muss der Kampf auf-
genommen werden. Der Halbmonatsschrift »Revisions-Ingenieur und Gewerbe-
Anwalt«, die eine Monatsauflage von 8000 Heften darstellt, ist deshalb ein
jährlich zwölfmal erscheinendes Beiblatt gegeben. Die »Ausstellungsreform«
wird alle Bestrebungen zur Läuterung unserer unerquicklichen Ausstellungs-
Verhältnisse unterstützen. Sie ist Organ der »Deutschen Aussteller-Schutz-
vereinigung« zu Berlin, die objectiv Rath und Auskunft in allen Ausstellungs-
Angelegenheiten ertheilt.

Antinonin. Professor Schubert, landw. Baumeister, Kassel,
äussert sich in einem längeren Aufsatz »Die Innen- und Aussenanstriche



Detail vom Wohnhaus in Berlin. (Tafel 82.)

Architekt O. Usbeck in Berlin.